

(Aus der „Zeitschrift für Hymenopterologie und Dipterologie“.
Heft 2. 1902.)

Neue Bienen-Arten aus Griechenland. (Hym.)

Von H. Friese, Jena.

1. *Ancyla holtzi* n. sp. ♂ ♀.

Nigra, griseo-hirta, ut A. oraniensis, sed crasse ruguloso-punctata; ♀ scopa grisea, ♂ metatarsis parallelis, calcaribus simplicibus. — Long. $7\frac{1}{2}$ —9 mm.

Ancyla holtzi fällt durch die grobrunzelige Skulptur des Mesonotum auf, im ♀ ist die Scopa einfarbig gelbweiss, im ♂ Metatarsus und Calcar einfach.

♀. Schwarz, dicht und kurz gelbgrais behaart; Kopf und Thorax grob runzlig punktirt, etwas glänzend; Clypeus fast längsrunzelig, mit verdicktem Endrand, der vorne glatt ist; Antennen schwarz, mit bräunlicher Spitze; Mesonotum grob gerunzelt, besonders auch auf dem Scutellum, Area glatt, glänzend. Abdomen grob punktirt, seitlich fast gerunzelt; nur der Endrand von Segment 1 glatt; Segment 1 jederseits, 2—5 auf der Endhälfte breit gelbweiss befilzt, 6 rotgelb, am Raude schwarz befilzt; Ventralplatte 4—5 auffallend lang gelblich befranzt; Scopa einfarbig gelbgrais; Metatarsus innen schwarzbraun, parallel, nach hinten stark verlängert; Calcar rotgelb; Flügel getrübt, Adern und Tegulae schwarzbraun. — L. $7\frac{1}{2}$ —8 mm.

♂ wie das ♀, aber Thorax und Abdomen gleichartig gerunzelt und matt, Gesicht elfenbeinfarben wie bei *A. oraniensis*, auch die Bewehrung der Ventralplatte 5 gleichartig; aber Metatarsus nicht gekrümmt und parallel wie beim ♀ gebildet; Tibien III verdickt und sammt Metatarsus graus befilzt; Calcar einfach, normal. — L. 8—9 mm.

12 ♂ und 2 ♀ von Süd-Morea bei Kalavryta, 800 mtr., im August 1901 von *M. Holtz* gesammelt und ihm zu Ehren gewidmet.

2. *Ancyla nitida* n. sp. ♂.

Nigra, sparsim fulvo-hirta, disperse punctata, nitida, ut A. oraniensis, sed metatarsis parallelis, calcaribus simplicibus. — Long. 6—7 mm.

Ancyla nitida zeichnet sich durch den sparsam punktirten, glänzenden Körper und einfachen Metatarsus aus.

Schwarz, gelbbraun behaart, sparsam punktirt, Fühler rotgelb mit schwarzer Basis, unten deutlich gekerbt; Endglied flach gedrückt; Clypeus mit schwarzem Endrand, der mitten stark verbreitert und bebüschelt erscheint. Abdomen zerstreut und fein punktirt, glänzend; Endränder der Segmente kaum schmal weisslich befranst; Segment 7 gelb befilzt; Ventralplatte 5 nur mit einem dornartigen Fortsatz; jederseits davon ein gelblicher Haarbüschel. Beine schwarz, dünn greis behaart, grob punktirt, Metatarsus parallel; Calcar rotgelb, einfach. Flügel getrübt, Adern und Tegulae braun. — L. 6—7 mm.

a.) var. Fühler schwarz, L. 7 mm.

var. *nigricornis* n. var.

2 ♂ von Armenien, 1 ♂ (var.) von Griechenland.

3. *Ancyla cretensis* n. sp. ♀.

Nigra, sparsim fulvo-hirta, ut A. oraniensis, sed antennis rufis; abdominis segmento 6. rufo-tomentoso; scopa fusca. — Long. 6 mm.

Schwarz, kurz und sparsam gelblich behaart, wie *A. oraniensis*, aber Mesonotum grob und sparsam punktirt; Antennen rotgelb, mit dunkler Basis; Segmentränder weiss befranst; Segment 6 rot befilzt. Beine rotgelb behaart, Scopa einfarbig schwarzbraun; Calcar rotgelb; Flügel gebräunt; Adern und Tegulae braun. — L. 6 mm.

1 ♀ von Kreta (Griechenland).

Systematische Uebersicht der bekannten *Ancyla*-Arten.

1. *A. oraniensis* Lep., 2. *A. brevis* Dours, 3. *A. holtzi* Friese, 4. *A. nitida* Friese, 5. *A. cretensis* Friese, 6. *A. compacta* F. Moraw.

Analytische Tabelle der *Ancyla*-Arten.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Scopa dunkelbraun bis schwarz | 2. |
| — Scopa gelbweiss | 3. |
| 2. Scopa einfarbig schwarzbraun, L. 6 mm. | |
| | 5. <i>A. cretensis</i> . |
| — Scopa schwarz, mit heller Basis, Abdomen auf Segm. 1 u. 2 mit mehr oder weniger grosser, glatter Fläche; L. 7—8 mm. | |
| | 1. <i>A. oraniensis</i> . |
| 3. Mesonotum grob gerunzelt, aber glänzend; Segmentränder ganz schwarz, gelb befilzt; L. 8 mm. | |
| | 3. <i>A. holtzi</i> . |

— Mesonotum grob punktirt; Segmentränder häutig und gelblich; Basis und Endrand schneeweiss befilzt; L. 10 mm.

6. *A. compacta*.

- ♂.
1. Metatarsus gerade, nicht gekrümmt; Calcar normal
 2. Metatarsus auffallend gekrümmt, mit stark erweitertem Ende; Calcar verlängert, mit knopfartiger Spitze und mit 4—5 gleichlangen, schwarzen Borstenhaaren am Grunde. 1. *A. oraniensis*.
 2. Mesonotum grob gerunzelt, matt; Abdomen grob und dicht punktirt, fast matt; Beine III dicht greis befilzt; L. 8—9 mm. 3. *A. holtzi*.
 - Mesonotum tief und grob aber zerstreut punktirt, stark glänzend; Abdomen feiner und sparsamer punktirt, glänzend; Beine III sparsam behaart, zerstreut grob punktirt, glänzend; 6—7 mm. 4. *A. nitida*.

4. *Meliturga spinigera* n. sp. ♂ ♀.

♀. *Nigra, griseo-hirta, clypeo nigro, longitudine sua duplo latiore, dense et crasse ruguloso-punctato; abdominis segmentis 1 et 2 crasse punctatis, 3—5 nitidis, basi crasse ruguloso-punctatis, 5—6 fulvo-hirtis.* — Long. 17—19 mm.

♂ *sparsim hirsuta; clypeo scapoque flavis, clypeo profunde emarginato, utrinque spina armato; labro concavo, glabro, antice triangulariter exciso; abdominis segmentis 1 et 2 longe hirsutis, dense punctatis, interstitiis subtilissime transversim rugulosis, 3 disperse, 4 et 5 sparsim punctatis, 6 fere glabro, nitidis, 5 utrinque lobato, marginibus elevatis; coxis II dentatis.* — Long. 18 mm.

Meliturga spinigera ist die grösste Art und schliesst sich der *M. spinosa* an, von welcher sie durch das concave, höckerlose, vorn dreieckig ausgeschnittene Labrum zu unterscheiden ist.

♀. Schwarz, gelbgrais behaart, deutlich punktirt, glänzend; Clypeus schwarz, doppelt so breit als lang, viel flacher als bei *M. clavicornis*, mit scharf gewinkelten Vorderecken; Labrum im viereckigen Ausschnitt des Clypeus sitzend, dicht und grob runzelig-punktirt; Antenne schwarz. Scutellum fast 2-beulig; diese Erhöhung wie die Scheibe des Mesonotum mit glatten Stellen. Abdomen auf Segment 1 lang greis behaart, 1 u. 2 ziemlich grob punktirt, 3—5 glänzend, grob runzelig-punktirt, fast verworren gerunzelt, Endrand von 5—6 rothgelb behaart. Beine schwarzbraun, greis behaart.

Flügel getrübt, an der Basis gelblich; Adern rotgelb; Tegulae braun. — L. 17—19 mm.

♂ viel sparsamer als *M. clavicornis* behaart, wie das ♀ gelbgrau, aber etwas dichter und länger behaart; Clypeus bis auf den Vorderrand und der Fühlerschaft vorne gelb, Clypeus stark convex, etwas verlängert, vorne tief ausgerandet; die Ecken je in einen schwarzen Dorn ausgezogen; Labrum klein, von 3 Seiten eingeschlossen, concav mit glatter Scheibe, vorne mit dreieckigem Ausschnitt; Antenne schwarzbraun, die Keule nicht länger als der dünne Basaltheil, Geißel unten gelb. Abdomen auf Segment 1 u. 2 lang und dicht grau behaart, flach und dicht punktirt, durch sehr feine Querrunzelung matt, 3 zerstreut, 4 u. 5 sparsam punktirt, 6 fast glatt, 3 wenig glänzend, 4—6 stark glänzend, 5 jederseits breitlappig erweitert, ausgebuchtet mit aufgeworfenem Rande, 6 mit eingedrücktem, blassgefärbtem Endrand, 7 parallel, sehr tief ausgeschnitten; Ventralplatten äusserst fein querverieft, die letzte aufgebogen. Beine schwarzbraun, Coxae II gezahnt. Flügel wie beim ♀. L. 18 mm.

2 ♂ und 1 ♀ aus Nord-Morea von Eryth. H. Vlasia, 1000—1300 mtr., Juli—August, durch *M. Holtz* gesammelt; 1 ♀ aus Klein-Asien.

Tabellarische Uebersicht:

- ♀
1. Clypeus wenig breiter als lang, stark vorgewölbt;
Clypeus meist gelb; L. 15—16 mm.

M. clavicornis.

- Clypeus abgeflacht, doppelt so breit als lang, dicht und grob runzelig punktirt, schwarz; Segment 3—5 glänzend, erhabener Basaltheil zerstreut grob-runzelig punktirt; L. 16—19 mm.

M. spinigera.

- ♂
1. Clypeus und Coxae unbewehrt; L. 15—16 mm.

M. clavicornis.

- Clypeus jederseits in schwarzen Dorn verlängert;
Coxae II bedornt 2.
2. Labrum an der Basis mit Höcker; Segmente dicht punktirt, wenig glänzend; L. 15 mm.

M. spinosa.

- Labrum unbewehrt, concav, vorne dreieckig ausgeschnitten; Segment 1 u. 2 dicht punktirt, matt, 3 zerstreut, 4 u. 5 sparsam punktirt, 6 fast glatt; 3 wenig, 4—6 stark glänzend, 5 jederseits lappig erweitert, mit aufgeworfenem Rande; L. 18 mm.

M. spinigera.